

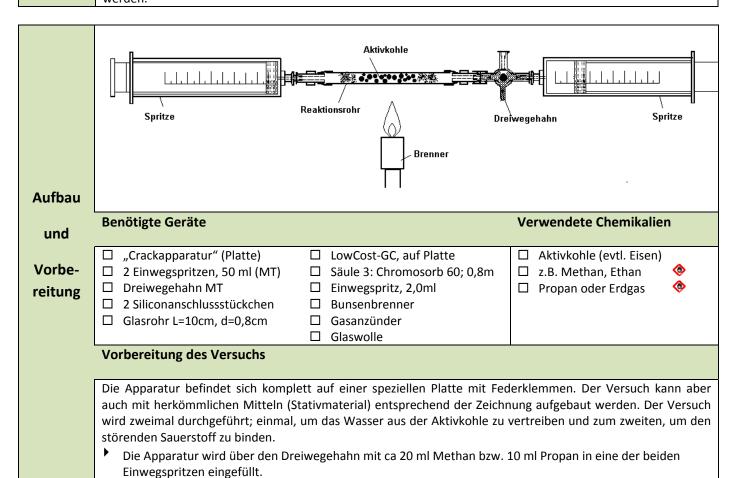
Anzahl der "H"-Atome bei Kohlenwasserstoffen Cracken an Aktivkohle und Gaschromatographie





Prinzip

Bei geschickter Versuchsführung kann man durch Zersetzen eines Kohlenwasserstoffs an Aktivkohle den Wasserstoff fast quantitativ abspalten. Der Verlauf der Reaktion kann mit der Gaschromatographie verfolgt werden.



Die Aktivkohle auf deutliche Rotglut erhitzen.

Durch Hin- und Herbewegen der Kolben das Gas ca. 5 Minuten lang über den Katalysator führen.

Durchführung

- Dann das Gas aus der Apparatur drücken, diese wieder mit der gleichen Menge Gas befüllen und den Versuch erneut durchführen
- Nach dem Abkühlen das Volumen ablesen.

Über den Dreiwegehahn kann (auch schon während des Erhitzens) eine Probe (ca. 1ml) zur weiteren Identifizierung mit der Gaschromatographie abgezogen werden.

Auswertung

Das Volumen verdoppelt sich: Aus 1 mol Methan entstehen 2 mol Wasserstoff. (Eine gaschromatografische Analyse zeigt allerdings noch einen geringen Anteil an Methan).

Führt man den Versuch mit Propan durch, erhält man eine Volumenvervierfachung.

Tipps:			
Beachten:	⊚ №	Entsorgung	entfällt
Literatur			